



Karlsruher Institut für Technologie

Karlsruher Institut für Technologie
Personalservice (PSE)

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe

<http://www.pse.kit.edu>

W3-Professur für Angewandte Physik

Tätigkeitsbeschreibung: Sie sind eine herausragende Experimentalphysikerin bzw. ein herausragender Experimentalphysiker (w/m/d) im Bereich Quantenoptik basierend auf Festkörpersystemen. Ihr Arbeitsgebiet könnte zum Beispiel optische Quantentechnologien, die Photonik oder die Quanten-Nanooptik umfassen. Das KIT bietet eine Vielzahl von koordinierten Forschungsaktivitäten, bei denen Ihre Mitarbeit ausdrücklich erwünscht ist.

Sie vertreten das Institut für Angewandte Physik als Mitglied der kollegialen Institutsleitung und übernehmen Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung. Sie beteiligen sich an Kurs- und Spezialvorlesungen, Seminaren und sonstigen Lehrveranstaltungen in den Studiengängen der Physik sowie an der Betreuung von Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten.

Persönliche Qualifikation: Vorausgesetzt werden eine Habilitation oder eine gleichwertige Qualifikation, die auch außerhalb der Universität erworben sein kann, sowie ausgewiesene didaktische Fähigkeiten und Lehrerfahrung. Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 47 Landeshochschulgesetz des Landes Baden-Württemberg.

Institut / Dienstleistungseinheit: Bereich V - Physik und Mathematik, KIT-Fakultät für Physik, Institut für Angewandte Physik (APH)

Vertragsdauer: unbefristet

Eintrittstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Bewerbung bis: 10.03.2020

Bewerbung: Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (einschließlich Lebenslauf, Forschungsplan, Darstellung der bisherigen und geplanten Lehrtätigkeit und einer Publikationsliste) sind (bevorzugt in elektronischer Form, ein pdf-Dokument) an das Dekanat der KIT-Fakultät für Physik, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), 76128 Karlsruhe, E-Mail: dekanat@physik.kit.edu zu richten. Für Informationen zu dieser Stelle kontaktieren Sie bitte Prof. Dr. Martin Wegener, E-Mail: Martin.Wegener@kit.edu.

Das KIT ist bestrebt den Anteil an Professorinnen zu erhöhen und begrüßt deshalb die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen.

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

